

N i e d e r s c h r i f t
über die 27. ordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
13. Dezember 2023 im Blauen Saal des Kulturzentrums, Märkischer Platz 3 in
Rathenow

Beginn: 16:15 Uhr
Ende: 18:35 Uhr

Vorsitzender:	Corrado Gursch
Bürgermeister:	Jörg Zietemann
Fraktion der DIE LINKE:	Elfie Balzer, Karin Dietze, Daniel Golze (online), Diana Golze (online), Karl-Reinhold Granzow, Frederike Timme
Fraktion der CDU:	Wolfram Bleis, Ron Brüggemann, Andreas Gensicke, Olaf Thonke
Fraktion der SPD/ Bündnis 90/Die Grünen:	Dr. Thomas Baumgardt, Sebastian Lodwig, Hartmut Rubach, Jürgen Vogeler
Fraktion der FDP/ Freie Wähler RN:	Klaus Reimann, Horst Schwenzer, Karsten Ziehm
Fraktion der AfD:	Dr. Uwe Hendrich, Ralf Maasch, Dirk Przedwojewski, Dana Steinicke, Ingo Wilimzig
Fraktion Die PARTEI:	-
fraktionslos:	-
nicht teilgenommen:	Marcel Böttger, Jean-Luc Meier, Michel Müller, Jörg Rakow, Christian Rieck
Teilnehmer der Stadtverwaltung:	Reinbern Erben, Alexander Goldmann, Delphin Holzendorf, Matthias Remus
Niederschrift:	Anne Goehrke als Protokollantin
weitere Teilnehmer:	Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Rathenower Bürger und Vertreter der Presse

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Gursch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit der SVV mit 22 stimmberechtigten Mitgliedern fest. Im Anschluss spricht er nachträgliche Geburtstagswünsche an die Mitglieder der SVV aus.

Frau Timme nimmt an der Sitzung Teil

23 Mitglieder

2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung der SVV vom 06.09.2023 und 18.10.2023 – öffentlicher Teil

Da keine Einwendungen gegen die Niederschriften des öffentlichen Teils vom 06.09.2023 und 18.10.2023 vorliegen, sind diese somit bestätigt.

3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge

Herr Zietemann informiert, dass die DS 120/23 sowie DS 112/23 seitens der Verwaltung zurückgezogen werden. Weiterhin weist er auf Änderungen der DS 108/23 hin (Maßnahme Nr. 2 – das Bürgerbudget wird auf 50.000 EUR reduziert, Maßnahme Nr. 3 – Erhöhung der Hebesätze zur Gewerbesteuer wird gestrichen, Punkt 6.3 die Übersicht von HSK-Maßnahmen ist mittels Austauschblatt aktualisiert worden). Außerdem wurde ein Austauschblatt zur DS 109/23 ausgehändigt, da in § 4 der Haushaltssatzung die informativ ausgewiesenen Hebesätze nicht geändert werden.

Herr Gursch ergänzt, dass die DS 115/23 vorgezogen und als TOP 8.5 vor dem Freiwilligen Haushaltssicherungskonzept behandelt wird.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung der SVV vom 06.09.2023 und 18.10.2023 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
4. Verleihung des Bürgerpreises
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
8. Beschlüsse
- 8.1 DS 107/23 Wahl der Schiedspersonen für die nächste Wahlperiode 2024 – 2028
- 8.2 ~~DS 120/23 Auftragsvergabe zur Instandsetzung der östlichen Ufereinfassung "Vor dem Haveltor" in 14712 Rathenow~~
- 8.3 DS 102/23 Jahresrechnung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2021
- 8.4 DS 103/23 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021
- 8.5 DS 115/23 Satzung der Stadt Rathenow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer - Vergnügungssteuersatzung -
- 8.6 DS 108/23 Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept der Stadt Rathenow zum Haushaltsjahr 2024
- 8.7 ~~DS 112/23 Satzung über die Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Rathenow –Hebesatzsatzung–~~
- 8.8 DS 109/23 Haushaltssatzung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2024
- 8.9 DS 113/23 Abschluss eines Mietvertrages mit dem Landkreis Havelland
- 8.10 DS 114/23 Feststellung der Entbehrlichkeit eines städtischen Grundstückes nach § 79 BbgKVerf
- 8.11 DS 116/23 Überplanmäßige Auszahlung für das Bauvorhaben "Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus OT Semlin"
- 8.12 DS 119/23 1. Änderungssatzung zur Kita-Elternbeitragsatzung vom 06. September 2023

- 8.13 DS 083/23 Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Rathenow
- 8.14 DS 084/23 Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Rathenow
- 8.15 DS 101/23 Befreiung von der Festsetzung des Vorhaben - und Erschließungsplanes "Erdlaake"
Hier: Errichtung eines Zaunes
- 8.16 DS 110/23 Bebauungsplan "Wohngebiet - Falkenweg" Pl.Nr. 066
Hier: Anregungen und Bedenken
- 8.17 DS 111/23 Bebauungsplan "Wohngebiet – Falkenweg“ Pl. Nr. 066
Hier: Auslegungsbeschluss

nichtöffentlicher Teil

- 9. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzung der SVV vom 06.09.2023 und 18.10.2023 – nichtöffentlicher Teil
- 10. Bericht des Bürgermeisters
- 11. Behandlung von Anfragen oder Anträgen
- 12. Beschlüsse
 - 12.1 DS 105/23 Grundstücksverkauf, Gemarkung Rathenow, Flur 23, Flst. 189
 - 12.2 DS 106/23 Grundstücksverkauf, Gemarkung Göttlin, Flur 1, Flst. 221 und 255
 - 12.3 DS 117/23 Grundstückstausch, Gemarkung Rathenow, Flur 23, Flst. 160 und Flur 25, Flst. 204
 - 12.4 DS 118/23 Ankauf einer Verkehrsfläche, Gemarkung Rathenow, Flur 7, Flurstück 42/8 tlw.
- 13. Schließung der Sitzung

4. Verleihung des Bürgerpreises

Herr Gursch umreißt die Lebensgeschichte von Herrn Horst Schwenzer und hebt dessen umfangreiches Engagement und bemerkenswerten Einsatz in Vereinen, für die Rathenower Bürgerinnen und Bürger sowie für die Ordnung und Sauberkeit der Stadt hervor.

Im Anschluss wird der Rathenower Bürgerpreis an Herrn Schwenzer verliehen.

Herr Thonke nimmt an der Sitzung teil

24 Mitglieder

Herr Schwenzer bedankt sich und verkündet, dass er die Summe des Bürgerpreises an Vereine der Stadt spenden möchte.

5. Bericht des Bürgermeisters

Herr Zietemann informiert zunächst über das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Rideplatz Rathenow. Es wurden zwei Tischtennisplatten und eine Tec-Ball-Platte sowie eine mobile Pumptrackanlage für 40.000 Euro angeschafft. Die Kollegen vom städtischen Betriebshof haben die Pflasterfläche für die Tischtennisplatten hergestellt und die Aufstellung der Platten vorgenommen. Für die mobile Pumptrackstrecke wird noch der Untergrund begradigt und die Strecke wird dann gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aufgestellt. Das Laufzeitende für das Projekt ist der 31.12.2023.

Weiterhin berichtet Herr Zietemann, dass am 14.12.2023 um 18:00 Uhr in der Aula der Grundschule „Am Weinberg“ erstmals ein Runder Tisch für die Sportvereine der Stadt

Rathenow stattfindet. Über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden erwartet. Es geht vor allem darum, die Bedarfe abzufragen und Förderungen seitens der Stadt, des Landkreises und des KSB zu eruieren. Ebenfalls wird über das Thema Inklusion und welche Möglichkeiten Vereine sehen, Menschen mit Beeinträchtigten aufzunehmen, gesprochen.

Herr Zietemann führt weiter aus, dass der Trinkwasserbrunnen für den Rideplatz im Januar 2024 aufgebaut wird.

Im Anschluss spricht Herr Zietemann das Projekt „Stark vor Ort - Ich werde gesehen! Ich kann etwas bewegen!“ an. In der Zeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2026 werden sich zwei Fachkräfte im Raum Rathenow und Premnitz für Kinder und Jugendliche einsetzen, die von Armut bedroht und in ihrer Teilhabe eingeschränkt sind. Dabei sollen betroffene Kinder insbesondere in bestehende Freizeitangebote integriert werden. Die Maßnahme wird vom Landkreis Havelland und dem europäischen Sozialfonds gefördert. Träger ist die LEB Brandenburg e.V. Die Namen der Ansprechpartner können über die Stadt Rathenow vermittelt werden.

Herr Zietemann kommt auf das Baugeschehen in der Stadt Rathenow zu sprechen. An der Gesamtschule „Bruno H. Bürgel“ hat der Bau des Aufzuges begonnen, der Schacht wird bis zum Erdgeschoss gebaut. Die 1. Decke kann ab Freitag wieder eingebaut werden. Darüber hinaus ist die Digitalisierung im Bauteil C abgeschlossen. Renovierungsarbeiten im Erdgeschoss stehen noch aus. Der Wechsel in den Bauteil B erfolgt in der 50. KW.

Die Bemühungen um Förderung für das Bauprojekt „Friedrich-Engels-Straße“ waren erfolgreich (Antrag vom 27.11.2020). Die Ausschreibungen erfolgen noch in diesem Jahr. Der Baubeginn ist für Februar 2024 geplant.

Die Ausschreibung für die Treppen in der Oberschule „Johann Heinrich August Duncker“ ist erfolgt. Die Vergabe erfolgt noch in diesem Jahr. Die Realisierung hängt von den Abläufen ab und erfolgt wahrscheinlich in den Ferien.

Zum Hinterarchenwehr berichtet Herr Zietemann, dass die Maßnahme begonnen hat und 31 Monate dauern wird. Die Verhandlungen über die Kostenbeteiligung laufen. Die Mittel wurden im Haushalt berücksichtigt. Derzeit wird der Kasten aus Spundbohlen gesetzt. Im Anschluss kann mit dem Abbruch begonnen werden, dies erfolgt aber nicht mehr dieses Jahr.

Herr Zietemann sagt weiter, dass am 12.12.2023 eine Informationsveranstaltung zum Thema Lärmaktionsplan im Rathaus stattfand, bei der es inhaltlich vor allem um die Bestandsanalyse ging. Bürgerinnen und Bürger hatten Fragen formuliert, die nun behandelt werden.

Die Vergabe für die Stele für Ehrenbürger auf dem Friedhof ist erfolgt. Die Realisierung ist bis Ende März vorgesehen. Der Vorschlag der Firma Neils hat den Zuschlag bekommen und wird zur Ansicht dem Protokoll beigefügt (**Anlage**).

Herr Zietemann führt anschließend aus, dass für die Erweiterung der Stellplätze für Caravan auf dem Schleusenparkplatz der Antrag gestellt wurde.

Herr Zietemann schließt seine Ausführungen zum Baugeschehen mit der Information, dass die Unterlagen zur Slipanlage mit den Unterlagen zur SVV verteilt wurden. Im Februar wird im Bauausschuss ausführlich darauf eingegangen.

Herr Zietemann thematisiert anschließend den Haushalt 2024 der Stadt Rathenow. Er betont, dass die vergangenen Jahre für den Rathenower Haushalt gute Jahre waren, gekennzeichnet durch gute Steuereinnahmen und sorgsamem Umgang mit den vorhandenen Mitteln. Die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine haben allerdings Auswirkungen, welche bereits im Haushalt 2023 spürbar waren.

Es gab intensive Diskussionen über die einzelnen Maßnahmen des freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes und dann über den Haushalt. Der Haushalt 2024 ist ein Rekordhaushalt für die Stadt Rathenow. Der Haushalt 2014 hatte ein Volumen von ca. 48 Mio. Euro. Der Haushalt 2024 von ca. 68 Mio. Euro. Innerhalb von 10 Jahren ist eine Steigerung von

20 Mio. Euro im Haushalt, in den Einnahmen und Ausgaben, zu verzeichnen. Mit dem vorgelegten Haushalt für 2024 sind große Herausforderungen verbunden. Das strukturelle Haushaltsdefizit, welches bereits mit Beschluss des Haushaltes 2023 angesprochen und erkannt wurde, ist auch weiterhin relevant. Die Aufstellung eines freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes wurde im vergangenen Jahr empfohlen. In der heutigen Sitzung liegt es zur Beschlussfassung vor, da es einfacher ist freiwillige Maßnahmen zu ergreifen, um ein pflichtiges Haushaltssicherungskonzept zu verhindern. Die Maßnahmen, die dann zu treffen sind, wären einschneidender und hätten viel stärkere Auswirkungen, insbesondere auf den freiwilligen Bereich. Entscheidungen über Steuererhöhungen, Gebührenanpassungen oder Kürzungen in den verschiedensten Bereichen mögen unangenehm sein, gehören aber zu einer sorgsam und weitsichtigen Haushaltsplanung dazu. Erkannte Risiken gilt es zu benennen und Lösungsansätze aufzuzeigen. Die Ernsthaftigkeit der Lage soll erkannt und Beschlüsse sollen gefasst werden, sodass der Haushalt auf gesunden Füßen steht und der dringend notwendige Gestaltungsspielraum für die kommenden Jahre vorhanden ist. Innerhalb der Verwaltung werden das Risikomanagement und Controlling weiter ausgebaut. Jede einzelne Ausgabestelle wird auf die entsprechende Notwendigkeit hin überprüft.

Herr Zietemann betont an dieser Stelle, dass auch im kommenden Jahr weiter investiert wird. Insgesamt sind dafür bis zu 4,8 Mio. Euro vorgesehen. Die Investitionen erfolgen dabei weiter in die Schulen (Gesamtschule „Bruno H. Bürgel“, Grundschule und Gymnasium „Friedrich-Ludwig-Jahn“). Aus dem Aufwand heraus wird u. a. in der Oberschule „Johann Heinrich August Duncker“ mit der Treppensanierung noch in diesem Jahr begonnen und dann mit der Sanierung der Fassade im kommenden Jahr fortgesetzt. Ebenfalls wird der gewünschte und geforderte Ausbau des Schulstandortes der Grundschule „Geschwister Scholl“ im kommenden Jahr vorangetrieben. Mit der Schulleitung und der Schulkonferenz gab es die ersten Beratungen, welche Anfang 2024 fortgesetzt und konkretisiert werden. Dafür sind die Planungskosten eingestellt.

Die freiwilligen Aufgaben, bis auf das Bürgerbudget, sind unberührt geblieben. Somit werden im kommenden Jahr die Stabilität und Verlässlichkeit für die Bürgerschaft garantiert.

Herr Zietemann trägt zusammen, was in diesem Jahr Positives erreicht wurde:

- Im Frühjahr wurde die neue Grundschule „Otto Seeger“ den Schülerinnen und Schülern übergeben.
- Der Rideplatz wurde mit der erweiterten Rampenanlage, mit Bühne und jetzt mit den o. g. Platten auf ein Niveau gehoben, welcher seinesgleichen im Land Brandenburg sucht.
- Zahlreiche Gehwege wurden saniert.
- Die grundhafte Sanierung des Bereiches um die Rotbuchenallee wurde begonnen.
- Die neuen Schulhöfe am Jahncampus wurden mit erfolgreicher Schülerbeteiligung den Schülerinnen und Schülern übergeben.
- Nachdem im vergangenen Jahr die erste Tablettklasse am Gymnasium „Friedrich-Ludwig-Jahn“ gestartet ist, hat in diesem Jahr die Gesamtschule „Bruno H. Bürgel“ mit einer Klasse nachgezogen.
- Die Oberschule „Johann Heinrich August Duncker“ gehört zu den besten Schulen Deutschlands mit ihrem Angebot der Zusammenarbeit zwischen Schule und Unternehmen.

Anschließend bedankt sich Herr Zietemann für die lebhaft, aber immer sachliche Diskussion in den Ausschüssen und beim Team von Herrn Goldmann für die Arbeit am Haushalt 2024.

Herr Reimann kritisiert, dass die Problematik „Jederitzer Brücke“ nicht im Bericht thematisiert wurde.

Herr Granzow erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Umsetzung der DS 066/23 Kommunalen Windpark sowie nach dem aktuellen Stand der Machbarkeitsstudie zum Heimatmuseum.

Herr Zietemann antwortet, dass es sich bei der Jederitzer Brücke um ein laufendes Verfahren handelt. Gutachten und Prüfungen erfolgen. Eine weitere Beratung dazu erfolgt im ASV. Zur Thematik Kommunalen Windpark führt Herr Zietemann aus, dass sich die Stadt Rathenow an das Land Brandenburg gewendet und ein Gebiet besonders prüfen lassen hat. Das Prüfungsergebnis, ob dort Windräder aufgestellt werden können, wird derzeit abgewartet. Generell wurde die Frage an das Land Brandenburg gerichtet, welche Chancen es sieht, in der Stadt Rathenow PV-Anlagen, Windräder und weitere erneuerbare Energien aufzubauen. Hier liegt ein Ergebnis vor. Dies wird im ASV vorgestellt. Zum Museum berichtet Herr Zietemann, dass es eine Bedarfsprüfung gab. Der Bedarf an Fläche des Heimatmuseums ist höher als sie in der Bibliothek zur Verfügung steht. Auf den Heimatverein wird für weitere Beratungen zugegangen.

Frau Dietze fragt, wie weit die Überlegungen gediehen sind, das Heimatmuseum mit dem Archiv im ehemaligen Reitstall unterzubringen, da es hier Zuschüsse vom Land geben soll.

Herr Zietemann antwortet, dass der Verein eingeladen und über den aktuellen Stand informiert wird. Hier soll über Alternativen zur Bibliothek gesprochen werden, zu denen auch der ehemalige Reitstall gehört. Erläuterungen dazu gibt es im ABS.

6. Einwohnerfragestunde

Frau Schneewind thematisiert den Kirchgang. Sie kommt auf ein ihr zugegangenes Schreiben zu sprechen, in dem es heißt, dass öffentliche und private Belange gegeneinander abzuwägen sind. Sie betont, dass es ihr nicht um private, sondern öffentlich Belange geht. Frau Schneewind kritisiert die Bebauung des Kirchberges vor dem Hintergrund des angeschlageneren Haushaltes und, dass die Wohnungen mit 19,00 Euro/qm² Miete kalkuliert sind.

Herr Vogeler stellt klar, dass die Information der Mietkosten vom 19,00 Euro/m² falsch ist, da es sich um Eigentumshäuser handelt. Sollte gebaut werden, tut dies die KWR, nicht die Stadt Rathenow.

Herr Ziehm bittet um einen Termin mit der Bundeswehr. Zurzeit ist die Lärmbelästigung in den Ortsteilen Grütz und Göttlin durch den Übungsbetrieb auf dem Truppenübungsplatz sehr hoch, speziell in der Zeit von 20:00 Uhr bis 24:00 Uhr sowie am Samstag und an Feiertagen. Er sieht hier dringenden Handlungsbedarf.

Herr Zietemann sagt eine Terminvereinbarung mit der Bundeswehr zu und wird Herrn Ziehm und Herrn Gursch entsprechend informieren.

7. Behandlung von Anfragen oder Anträgen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

8. Beschlüsse

8.1 DS 107/23 Wahl der Schiedspersonen für die nächste Wahlperiode 2024 – 2028

Herr Gursch informiert, dass die Wahl der Schiedspersonen im Nachgang zur Sitzung der SVV per Briefwahl erfolgen wird, da die Durchführung von geheimen Wahlen im Rahmen einer Hybridsitzung nicht zulässig ist (§ 34 Abs. 1a BbgKVerf i. V. m. § 14 Abs. 6 GeschO). Herr Gursch erläutert das Verfahren. Es wird eine Wahl- und Zählkommission bestimmt, welche sich aus je einem Vertreter aller Fraktionen zusammensetzt. Darüber hinaus wird ein/e Vorsitzende/r bestimmt.

Bis zum 15.01.2024 können die Briefwahlunterlagen eingesandt werden. Als Termin für die Auszählung schlägt Herr Gursch Dienstag, 23.01.2023, um 16:30 Uhr, vor. Das Ergebnis der Wahl wird in der darauffolgenden SVV bekanntgegeben.

Die Wahl- und Zählkommission setzt sich wie folgt zusammen:

Fraktion DIE LINKE: Frau Elfie Balzer
Fraktion CDU: Herr Ron Brüggemann
Fraktion SPD/Bündnis 90/Die Grünen: Herr Sebastian Lodwig
Fraktion AfD: Herr Dr. Uwe Hendrich
Fraktion FDP/ Freie Wähler RN: Herr Klaus Reimann
Fraktion Die PARTEI: Herr Christian Rieck

Als Vorsitzender der Wahl- und Zählkommission wird Herr Reimann bestimmt.

Herr Gursch lässt über das Verfahren, die Vertreter der Wahl- und Zählkommission sowie über die Benennung von Herrn Reimann als Vorsitzenden der Wahl- und Zählkommission abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde über die Besetzung der Wahl- und Zählkommission sowie über die Funktion des Vorsitzenden ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

Anschließend stellt Herr Gursch die Bewerber für die ehrenamtliche Tätigkeit der Schiedsperson vor:

- Frau Dagmar Behncke - Schiedsperson der Schiedsstelle Süd-West
- Frau Anna-Maria Arndt - Stellvertretende Schiedsperson der Schiedsstelle Süd-West
- Herr Ralf Zelenka - Schiedsperson der Schiedsstelle Nord-Ost

8.2 DS 120/23 Auftragsvergabe zur Instandsetzung der östlichen Ufereinfassung "Vor dem Haveltor" in 14712 Rathenow

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

8.3 DS 102/23 Jahresrechnung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2021

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über den geprüften Jahresabschluss 2021 der Stadt Rathenow gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 102/23 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.4 DS 103/23 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung erteilt dem Bürgermeister der Stadt Rathenow entsprechend § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 103/23 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.5 DS 115/23 Satzung der Stadt Rathenow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer - Vergnügungssteuersatzung -

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Rathenow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer - Vergnügungssteuersatzung-

Herr Thonke stellt für die CDU-Fraktion den Änderungsantrag einer schrittweisen Anhebung der Vergnügungssteuer, um den Spielstättenbetreiber nicht zu überlasten und dessen Geschäftsbetrieb sicherzustellen. Die Anpassung des § 4 Abs. 1 „Besteuerung nach dem Bruttospielertrag bzw. der Anzahl der Apparate“ der Vergnügungssteuersatzung soll wie folgt angepasst werden:

Die Steuer beträgt je Apparat und angefangenem Kalendermonat bei der Aufstellung von Apparaten mit Gewinnmöglichkeit

- | | | |
|----|---|--------------------------------|
| 1. | in Spielhallen oder ähnlichen Unternehmen | |
| a) | vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 | 14 v.H. des Bruttospielertrags |
| b) | vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 | 15 v.H. des Bruttospielertrags |
| c) | ab dem 01.01.2026 | 16 v.H. des Bruttospielertrags |
| 2. | in Gastwirtschaften und sonstigen Orten | |
| a) | vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 | 10 v.H. des Bruttospielertrags |
| b) | vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 | 11 v.H. des Bruttospielertrags |
| c) | ab dem 01.01.2026 | 12 v.H. des Bruttospielertrags |

Herr Goldmann erläutert, dass die Erhöhung vom Spieler vor dem Gerät nicht bemerkt wird, sondern der Betreiber durch die Steuer belastet wird. Der Fall, dass weniger gespielt wird, wird somit nicht eintreten. Die finanziellen Auswirkungen dieser Änderungen sind Mindereinnahmen im Jahr 2024 von 28.000 Euro und im Jahr 2025 von 14.000 Euro.

Herr Zietemann sieht die Gefahr, dass das freiwillige Haushaltssicherungskonzept aufgeweicht wird und die Zielstellung eines gesunden Haushaltes der Stadt erschwert wird. Er lehnt den Antrag daher ab.

Herr Gursch lässt über den Änderungsantrag der **CDU-Fraktion** abstimmen: Schrittweise Anhebung der Vergnügungssteuer (siehe oben).

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-, 8 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde der Änderungsantrag zur Drucksache 115/23 mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Stadt Rathenow über die Erhebung einer Vergnügungssteuer - Vergnügungssteuersatzung-

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-, 1 Nein- Stimme, 4 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 115/23 mit Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

8.6 DS 108/23 Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept der Stadt Rathenow zum Haushaltsjahr 2024

Herr Ziehm kommt auf die Sanitäreanlagen auf dem Sportplatz der Grundschule und des Gymnasiums „Friedrich-Ludwig-Jahn“ zu sprechen. Dafür sollten zwischen 15.000 Euro und 20.000 Euro im Haushalt eingeplant werden. Eine Dixi-Toilette erachtet er als keine vernünftige sanitäre Anlage.

Herr Wilimzig fragt, ab wann der Haushalt unausgeglichen ist.

Herr Goldmann antwortet, dass der Haushalt jedes Jahr unausgeglichen ist und ein Ausgleich nur durch Entnahme aus Rücklage möglich ist. Es besteht bereits 2025 die Wahrscheinlichkeit eines pflichtigen Haushaltssicherungskonzeptes.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-, 6 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 108/23 mit Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

8.7 DS 112/23 Satzung über die Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Rathenow – Hebesatzsatzung –

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

8.8 DS 109/23 Haushaltssatzung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2024

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2024.

Herr Zietemann nimmt Bezug auf den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. Diese beantragt die Erhöhung des Haushaltsansatzes auf 75.000 Euro für 2024, da die Stadt Rathenow Standesamtsaufgaben für die Gemeinde Milower Land übernimmt. Dazu führt Herr Zietemann aus, dass es Gespräche mit dem Bürgermeister, Herrn Felix Menzel, gab, um eine Vereinbarung und Kostenregelung zu schaffen. Die finale Fassung der Vereinbarung wird der SVV zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Fraktion DIE LINKE äußerte in ihrem Änderungsantrag Bedenken bezüglich einer Fristverstreichung. Vereinbart wurde zwischen der Gemeinde Milower Land und der Stadt Rathenow, dass die Festsetzungsfrist so lange gehemmt wird bis über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung entschieden worden ist. Die Einnahmen können als Mehreinnahmen in den Haushalt 2024 eingepflegt werden. Demnach ist ein Beschluss des Änderungsantrages nicht nötig.

Herr Golze fragt, warum die Summe von 75.000 Euro nicht in den Haushalt eingestellt wird und warum es eine Vereinbarung geben soll. Außerdem fragt er, wann die Anfrage der Stadt Premnitz und des Amtes Nennhausen an die Stadt Rathenow herangetragen wurde. Weiterhin führt Herr Golze aus, dass die Stadt Rathenow die Stelle des Ersten Beigeordneten nicht benötigt und diese deshalb aus dem Stellenplan gestrichen werden soll.

Herr Goldmann antwortet, dass es sich bei den 75.000 € um klassische Mehreinnahmen handelt, die die Jahresrechnung verbessern.

Herr Ziehm fragt, ob die Möglichkeit besteht, Geld für die Sanitäreinrichtungen auf dem Sportplatz der Grundschule und des Gymnasiums „Friedrich-Ludwig-Jahn“ einzustellen.

Herr Zietemann sagt, dass dazu im ASV und ABS berichtet wird. Die Auswertung der Schulen, inwieweit die Nutzung des Dixis, welches eine Übergangslösung darstellt, erfolgt ist, wird abgewartet.

Weiterhin sagt Herr Zietemann, dass eine Prüfung erfolgen wird, seit wann Kenntnis darüber besteht, dass der Stadt Gelder aus der Gemeinde Milower Land zustehen. Im Rahmen der Vereinbarung wird informiert, ab wann eine Erhebung von Kosten erfolgt.

Herr Golze wünscht eine Auskunft vom Rechtsamt, warum der Weg einer Vereinbarung gewählt wird.

Herr Zietemann sagt, dass er sich mit dem Rechtsamt abstimmt.

Herr Gursch lässt über dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE abstimmen: Erhöhung des Haushaltsansatzes auf 75.000 Euro für 2024.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-, 19 Nein- Stimmen, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde der Änderungsantrag zur Drucksache 109/23 abgelehnt.

Herr Gursch lässt über dem Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE abstimmen: Die Stelle im Stellenplan A15 (S. 279) wird für 2024 gestrichen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-, 17 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde der Änderungsantrag zur Drucksache 109/23 abgelehnt.

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-, 1 Nein- Stimme, 1 Enthaltung

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 109/23 ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

8.9 DS 113/23 Abschluss eines Mietvertrages mit dem Landkreis Havelland

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow ermächtigt den Bürgermeister, den Mietvertrag mit dem Landkreis Havelland über die Nutzung der Immobilie Schwedendamm 1 (Musikschule) ab 01.01.2025 zu ändern. Es wird ein Kaltmietzins von 5,00 EUR/qm mit Indexanpassung vereinbart.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 113/23 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.10 DS 114/23 Feststellung der Entbehrlichkeit eines städtischen Grundstückes nach § 79 BbgKVerf

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Entbehrlichkeit des in der Maxim-Gorki-Str. 2 befindlichen Grundstückes Gemarkung Rathenow, Flur 33, Flurstück 102 mit einer Größe von 467 m².

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 114/23 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.11 DS 116/23 Überplanmäßige Auszahlung für das Bauvorhaben "Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus OT Semlin"

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 150.000,00 Euro für das Bauvorhaben "Erweiterung und Umbau Feuerwehrgerätehaus OT Semlin".

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 24 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 116/23 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.12 DS 119/23 1. Änderungssatzung zur Kita-Elternbeitragssatzung vom 06. September 2023

Herr Zietemann informiert, dass das gemeindliche Einvernehmen für die Satzung am 12.12.2023 durch den Landkreis Havelland erteilt wurde.

Herr Rubach verlässt die Sitzung

23 Mitglieder

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Höhe der Elternbeiträge und des Essengeldes für die Nutzung von Kindertagesstätten der Stadt Rathenow (Kita-Elternbeitragssatzung)

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-, 1 Nein- Stimme, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 23 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 119/23 ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

8.13 DS 083/23 Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Rathenow

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Rathenow

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 23 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 083/23 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

8.14 DS 084/23 Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Rathenow

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Rathenow

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 23 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 084/23 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

**8.15 DS 101/23 Befreiung von der Festsetzung des Vorhaben - und Erschließungsplanes "Erdlaake"
Hier: Errichtung eines Zaunes**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt, gemäß § 31 BauGB die Befreiung von der textlichen Festsetzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Erdlaake" für die Errichtung eines Zaunes mit einer Höhe von 1,25 m.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 23 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 101/23 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

**8.16 DS 110/23 Bebauungsplan "Wohngebiet - Falkenweg" Pl.Nr. 066
Hier: Anregungen und Bedenken**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow hat die während der Beteiligung der sonstigen Träger öffentlicher Belange (15.03.2023 - 17.04.2023) gemäß

§ 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Bürger (05.04.2023 - 08.05.2023) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan "Falkenweg" Pl.Nr. 066 geprüft.

Die Stadtverordnetenversammlung Rathenow billigt die Abwägung der Belange untereinander und gegeneinander.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-, 0 Nein- Stimmen, 2 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 23 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 110/23 ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

**8.17 DS 111/23 Bebauungsplan "Wohngebiet – Falkenweg" Pl. Nr. 066
Hier: Auslegungsbeschluss**

Beschluss: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Auslegung des Bebauungsplanes "Wohngebiet - Falkenweg" Pl.Nr. 066 gemäß § 8 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-, 1 Nein- Stimmen, 0 Enthaltungen

Von 29 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 23 anwesend.

Damit wurde dem Beschlussantrag der Drucksache 111/23 ohne Änderungen mehrheitlich zugestimmt.

Der öffentliche Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist um 18:00 Uhr beendet. Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen. Der nichtöffentliche Teil schließt sich unmittelbar an.
Einwendungen gegen den Wortlaut der Niederschrift des öffentlichen Teils der SVV sind an den Vorsitzenden der SVV zu richten.

Corrado Gursch
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Anlage
Ansicht der Stele für Ehrenbürger

Gedenkstein für verstorbene Ehrenbürger der Stadt Rathenow

Entwurf 1

Denkmalstele mit diagonal verlaufendem Band („Scherpe“)

Material :

Jura Kalkstein

Herkunft: Altmühltal (Deutschland)

Farbe: gelb/beige, Calcit- Adern und fossile Einschlüsse sind möglich

Maße :

Höhe 170cm , Breite gesamt 82cm (Stele 40cm + Band ca. 21cm)

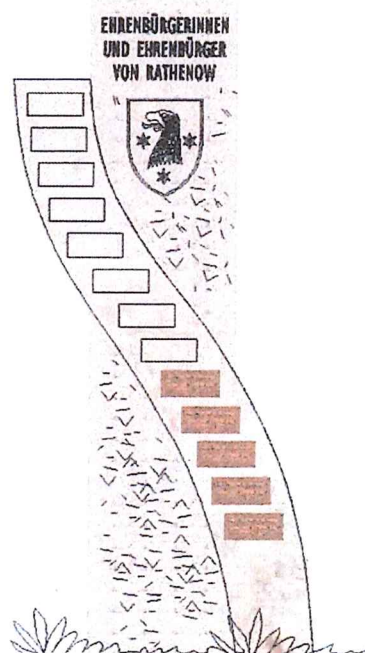
Tiefe gesamt 18cm (Stele ca.15cm + Band ca. 3cm)

Bearbeitung :

- Ansicht, Seiten und Rückseite der Stele sollen fein gespitzt werden (grob, handwerklich bearbeitet), im Oberen Teil, oberhalb des Stadtwappens, laufen die Spitzhiebe aus, zu einer satinierten Oberfläche (seidenmatt gebürstet)
- das Stadtwappen bleibt erhaben stehen, die Ausarbeitung erfolgt bildhauerisch, als Relief
- Einarbeitung der Inschrift „Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger der Stadt Rathenow“ wird vertieft ausgeführt und farblich getönt
- das Band verläuft diagonal als Schweifbogen und steht ca.3cm über die Stelen-Oberfläche vor, die Fläche des Bandes soll satiniert werden (seidenmatt gebürstet)
- Anbringung der Bronzetafeln mit rückseitig befestigten Stiften, Anordnung auf der Oberfläche des Bandes (eingeklebt)

auch möglich, gegen Aufpreis :

Anbringung der Bronzetafeln mit Rosetten, abschraubbar

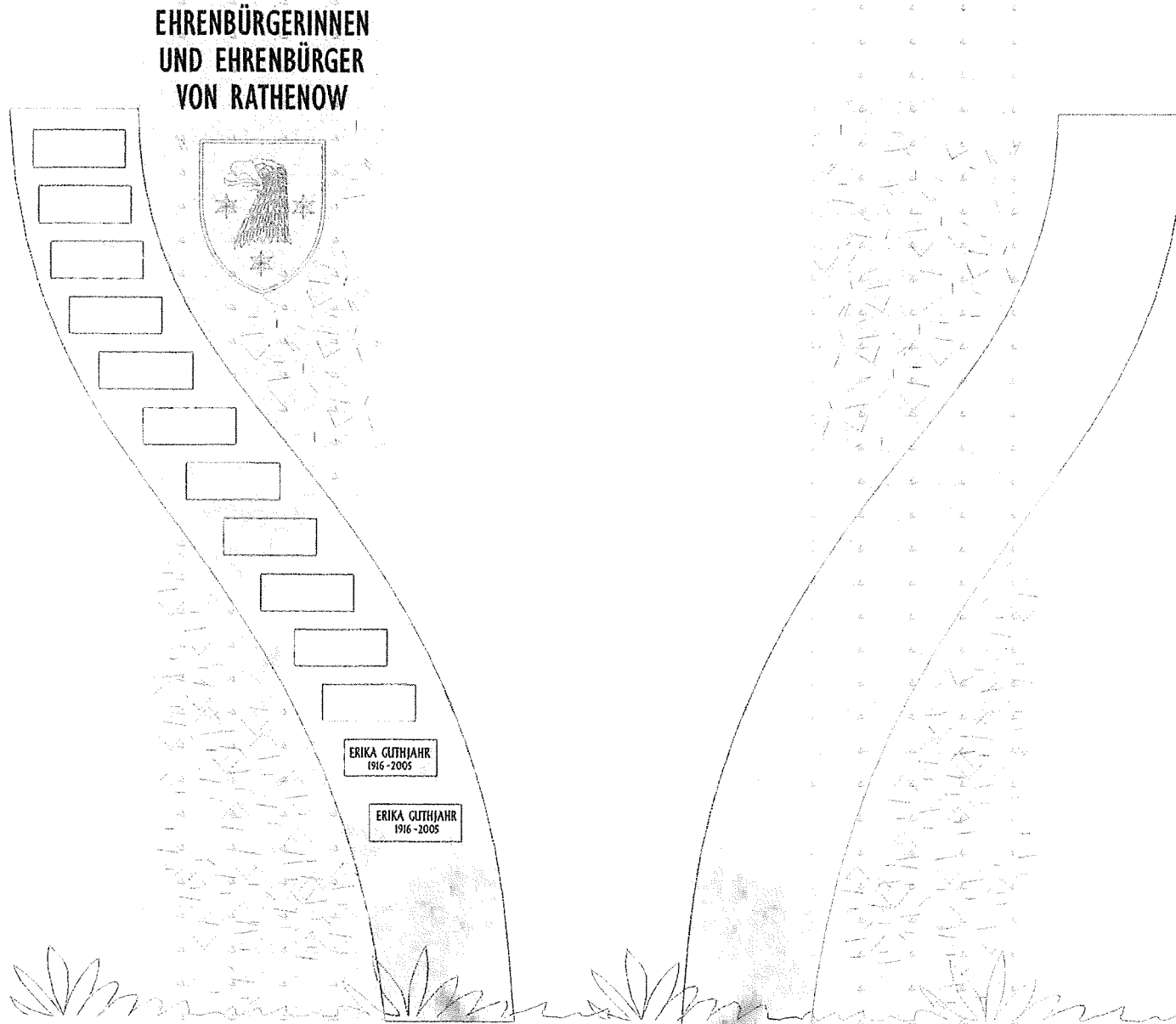


NATURSTEIN
MEISTERBETRIEB

Neils - Stein

Inh. Gebrüder Eißer GbR
Friedhofsweg 4, 14712 Rathenow
Tel.: 03385 / 54 70 10
e-mail: grabmale@neils-stein.de

170



Entwurf 1

Rück- Ansicht

Skizze Maßstab 1 : 10

Neils - Stein
 Inh. Gebrüder Eißer GbR
 Friedhofsweg 4, 14712 Rathenow
 Tel.: 03385 / 54 70 10
 e-mail: grabmale@neils-stein.de

Bronzetafeln Maßstab 1 : 1



Beispiel für Bronzetafel, wie angeboten

Maße: 150mm x 70mm x 6mm

Die Tafel kann, mit mechanischem Aufwand, demontiert und wieder montiert werden
(fest montierte Halte- Stifte)



Beispiel für Bronzetafel

Maße: 190mm x 70mm x 6mm

Die Tafel kann leicht abgenommen werden.

(fest montierte Gewindestifte mit abschraubbaren Rosetten)

Aufpreis je Tafel netto: 81,00 € , brutto: 96,39 €

Neils - Stein

Inh. Gebrüder Eißer GbR
Friedhofsweg 4, 14712 Rathenow
Tel.: 03385 / 54 70 10
e-mail: grabmale@neils-stein.de